



Marion Mattheus

Im Kreis Segeberg leben knapp 260.000 Einwohner und er ist Teil der Metropolregion Hamburg. Ihn zeichnen eine weitgehend intakte Umwelt, zukunftsfähige Unternehmen mit den unterschiedlichsten Arbeits- und Ausbildungsplätzen, ein dichtes Netz von Verkehrsverbindungen, gute Kindertagesstätten und Schulen aus.

Die Finanzausstattung des Kreises ist unzureichend. Trotzdem müssen vielfältige Aufgaben und Probleme bewältigt bzw. gelöst werden.

Bei allen zukünftig zu treffenden Entscheidungen steht für mich an oberster Stelle eine Haushaltspolitik, die auch unseren Kindern noch Spielraum für ihre Ziele lässt. Ebenso wichtig ist mir eine generationsübergreifende Politik, die den unterschiedlichen Bedürfnissen im städtischen und eher ländlichen Bereich Rechnung trägt.

## Ich möchte mich dafür einsetzen, dass

- die **Modernisierung der Verwaltung** weiter fortschreitet, um effizienter und kostengünstiger Leistungen für die Bürger des Kreises zu erbringen; bürgernah und bürgerfreundlich. Dieses gilt auch für die kreiseigenen Betriebe. Betriebswirtschaftliche und moderne Führung soll für eine ökonomische und ökologische Vereinbarkeit Sorge tragen.
- die **Kinder- und Jugendbetreuung** kind- und bedarfsgerecht gefördert bzw. ausgebaut wird.
- **Beratungsstellen** und die **Förderung des Ehrenamtes** sowie die **Sportförderung** ausgebaut werden bzw. weiterhin einen großen Stellenwert im Kreis behalten.
- die **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** deutlich verbessert wird.
- weiterhin **Arbeits- und Ausbildungsplätze** im Kreis geschaffen werden.
- die **Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30** möglich ist – vor Schulen, Kindergärten und Gebäuden, in denen Menschen leben, die besonders geschützt werden müssen.
- das **Radwegenetz** und die Fußwege ausgebaut und gesichert werden.
- weiterhin **naturschutzähnliche Lebensräume** geschaffen, Flüsse und Bäche renaturiert werden.

- **Dorfläden mit Bank und Postservice** wieder Einzug in kleine Gemeinden halten, da sich die ländliche Bevölkerung vom Altersaufbau und der Sozialstruktur verändern wird.

- die **Verkehrsanbindung nach Hamburg** verbessert wird. Insbesondere das Durchfahren der AKN zum Hamburger Hauptbahnhof; sowie die **Ausweitung des HVV-Gesamtbereiches** in Richtung Norden.

Thomas Stritzl, Mdl  
CDU Landratskandidat für den  
Kreis Segeberg



Der 50 Jahre alte Rechtsanwalt und Landespolitiker Thomas Stritzl ist der CDU-Kandidat für die Landratswahl am 25. Mai 2008 im Kreis Segeberg. Er wurde durch die CDU-Kreistagsfraktion unter Einbeziehung des Kreisvorstandes einstimmig nominiert. Stritzl hatte sich nicht beworben. Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU und Wirtschaftsexperte im schleswig-holsteinischen Landtag wurde als Wunschkandidat der Führungskommission um seine Kandidatur gebeten.

Stritzl würde im Fall seiner Wahl am 1. August 2008 die Nachfolge von Georg Gorissen als Landrat antreten.

Wenn Sie am CDU-Kreiswahlprogramm 2008 interessiert sind: [www.cdu-segeberg.de](http://www.cdu-segeberg.de)



**Marion Mattheus**  
... für Sie in den Kreistag

- **Marion Mattheus:**
- 41 Jahre, evangelisch, verheiratet, eine Tochter
- kaufmännische Ausbildung und staatlich examinierte Krankenschwester mit Zusatzqualifikation zur verantwortlichen Pflegefachkraft
- Tätigkeiten als Pflegedienstleiterin/stellvertretende Einrichtungsleitung, seit 2006 als Einsatzleitung in einem ambulanten Pflegedienst
- 2004 Beitritt in die CDU, seit März 2007 2. Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Ellerau

■ **So erreichen Sie mich:**

Anschrift: Marion Mattheus  
Moortwiete 2u  
25479 Ellerau

Telefon: 0 41 06 / 7 61 91 20  
Mobil: 01 76 / 53 09 28 06  
E-Mail: MarionMattheus@aol.com

Web: [www.cdu-ellerau.de](http://www.cdu-ellerau.de)

**Liebe Ellerauer und liebe Alvesloher  
Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

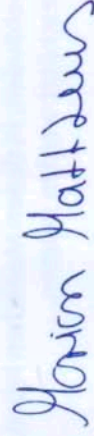
am 25. Mai 2008 finden in Schleswig-Holstein Kommunalwahlen statt. Sie sind aufgerufen, neben den Gemeindevertretungen und dem Landrat auch die Kandidatinnen und Kandidaten für den Kreistag in Bad Segeberg zu wählen.

Die Gemeinden Alveslohe und Ellerau bilden einen gemeinsamen Wahlkreis Nr. 15.

Im Kreistag werden viele Entscheidungen getroffen, die ihr direktes Umfeld betreffen. Daher sind diese Wahlen sehr wichtig, um die Interessen der Bewohner der Gemeinden dort zu vertreten.

Ich bewerbe mich als Kreistagskandidatin für die Gemeinden Alveslohe und Ellerau und bitte Sie um ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

Herzlichst, Ihre



**Marion Mattheus**  
... für Sie in den Kreistag



Heimat.  
Aufschwung. Zukunft.

**CDU**

Schleswig-Holstein

Am 25. Mai ist Kommunalwahl